

Zur Erfassung von Gebündelten Verträgen steht die Vertragsspartenmaske [VS990] zur Verfügung. In dieser Maske können die spartenunabhängigen zentralen Daten sowie die Gesamtprämie des Gebündelten Vertrag erfasst werden. Zur Verwaltung der spartenspezifischen Unterverträge sind die jeweiligen Vertragsspartenmasken zu verwenden.

Maske des Obervertrags

Kopfbereich

Zugehöriger Kunde und Versicherer

Kopfdatenbereich eines Gebündelten Vertrages

Erläuterungen der einzelnen Felder:

Kap. „Vertragshauptmaske“

Liste der Unterverträge

Reihenfolge und Aufbau

Hinweise zu den Layouts

Fußbereich

Erläuterungen der Felder im Kapitel:
Vertragshauptmaske VS.PDF

Abb.1: Beispiel eines Gebündelten Vertrags (Obervertrags)

Wichtige Handhabungshinweise

- Neuanlage eines Gebündelten Vertrages/Untervertrages
- Änderungen in einem Gebündelten Vertrag
- Nutzung der Untermasken (ANL, HW, NZ usw.)

Spezielle Funktionen

- Kopfdaten in Unterverträge kopieren [Kopieren]
- Herausnahme eines Untervertrages [Entfernen]
- Neuanlage Untervertrag [NEU]
- Einfügen eines Vertrages in einen Gebündelten Vertrag

Weitere/Sonstige Funktionen

Erläuterungen der Felder im Kapitel:
Vertragshauptmaske VS.PDF

Hinweise zu den Layouts des Obervertrags

Übersicht

Alle Layouts enthalten das Aktivierungskennzeichen, die Policennummer und das Spartenkürzel.

Layout KOPF	Vertragskopfdaten wie Ablauf, autom. Vertragsverlängerung, Versicherer, Untervermittler, Zahlungsweise und Prämie sowie Untersparte oder KFZ-Kennzeichen
Layout AEND	Beginndatum, Änderungsdatum und Änderungsgrund
Layout PROV	Untervermittler, Versicherer und deren Provisionen
Layout KB/VB	Die hier angezeigten Daten zum Lastschrifteneinzug, zur Bankverbindung usw. sind für die Unterverträge eines Gebündelten Vertrages in der Regel nicht relevant, da das Inkasso fast immer für den Gesamtvertrag durchgeführt wird.
Layout RISIKO	Untersparte/Objekt/Kennzeichen, Risikobeschreibung, Stand

Kopfdatenbereich eines Gebündelten Vertrages

▲ Übersicht ▲

Der Kopfdatenbereich enthält die zentralen Daten des Gebündelten Vertrages. Die Erfassung und Pflege der Daten im Obervertrag und in den Unterverträgen erfolgt unabhängig voneinander, das heißt es sind individuelle Abweichungen möglich. Trotzdem ist es notwendig, dass bestimmte Datenfelder wie die Policennummer, Ablauf, AVL, Zahlungsweise usw. einheitlich gehalten sind. Hierzu steht zum Beispiel die Funktion „Kopfdaten in Unterverträge kopieren“ zur Verfügung, um im Obervertrag geänderte Daten in die Unterverträge zu übernehmen. Bei der Neuanlage eines Untervertrages werden die aktuellen Kopfdaten des Obervertrages in den neuen Untervertrag übernommen. Trotzdem kann es sinnvoll sein dass ein Untervertrag abweichende Daten enthält, zum Beispiel im Falle von Stornierung usw.

IVM-Hinweis zu Aktivierungskennzeichen

Bei Unterverträgen steht in der zweiten Stelle des Aktivierungskennzeichens als Kennung ein „B“.

Aufbau und Reihenfolge der Untervertragsliste

▲ Übersicht ▲

Die Unterverträge des Gebündelten Vertrags werden sortiert als Liste angezeigt, in aufsteigender Reihenfolge nach der Sparte (Spartennummer). Von hier aus ist der Aufruf der Unterverträge möglich.

Wichtige Handhabungshinweise

Neuanlage eines Gebündelten Vertrages

▲ Übersicht ▲

Die Neuanlage eines Gebündelten Vertrages beginnt mit der Anlage des Obervertrages, danach folgt die Anlage der Unterverträge. Abschließend müssen Anpassungen/Berechnungen im Obervertrag vorgenommen werden.

Neuanlage des Obervertrages

Die Neuanlage des Obervertrages beginnt wie die Neuanlage anderer Verträge das heißt, in der Regel aus der Vertragsübersicht des Kunden mit dem Button NEU].

Im neu angelegten Obervertrag müssen nach der Policennummer weitere zentrale Daten wie: Beginn, Ablauf, Zahlungsweise, AVL (automatische Vertragsverlängerung), Untervermittler (VM) und gegebenenfalls weitere Datenfelder erfasst werden.

Die zuerst genannten zentralen Daten sollten vor der Neuanlage von Unterverträgen erfasst werden, da diese übernommen werden und dadurch eine erneute manuelle Eingabe in den Unterverträgen entfällt. Nun folgt die:

Neuanlage der Unterverträge

Sie erfolgt aus der Maske des jeweiligen Obervertrages mit Hilfe des Buttons [NEU] oder den Tasten <Strg+F2>. In der nachfolgend erscheinenden Dialogmaske „Neuanlage eines Untervertrages“ muss dessen Sparte ausgewählt werden. Danach öffnet sich die Maske des neuen Untervertrages.

Die Unterverträge erhalten die Policennummer des Obervertrages zuzüglich einer Unternummer die automatisch vergeben wird. Weiterhin werden auch die Aktivierung, die Gesellschaft und soweit vorhanden die Eingaben aus den Feldern: Beginn, Ablauf, Zahlungsweise und AVL sowie der Untervermittler (VM) mit in den Untervertrag übernommen.

Die Erfassung der weiteren Vertragsdaten erfolgt in gleicher Weise wie bei den normalen Verträgen.

Wichtig ist die Hinterlegung bzw. Berechnung der Prämie und die Erfassung der Provisionsmaske (Button [PR]) bevor man zum Obervertrag zurückkehrt. Nun können in gleicher Weise die weiteren Unterverträge angelegt werden. Zum Schluss folgt die:

Abschließende Bearbeitung des Obervertrages

Nach der Rückkehr zum Obervertrag ist dort zuerst die Gesamtprämie des Obervertrages zu berechnen. Dies geschieht nicht automatisch sondern muss manuell mit dem Button [Rechnen] oder der Taste <F5> ausgeführt werden.

Der letzte wichtige Schritt der Neuanlage eines Gebündelten Vertrages ist die Erfassung der Provisionsmaske (Button [PR]) des Obervertrags. In der Dialogmaske „Neuberechnung der Provisionen“ muss die Option „Addition der Unterverträge“ (Abb.3) ausgewählt werden. Dabei werden die Einzelprovisionsbeträge der Unterverträge zum Gesamtprovisionsbetrag des Gebündelten Vertrages zusammenaddiert.

Zusätzlich können auch die Untermasken des Gebündelten Vertrages für die weitere Datenerfassung genutzt werden.

Abb.2: Besonderheiten bei Unterverträgen

Abb.3: Neuberechnung der Provisionen im Obervertrag

Änderungen in einem Gebündelten Vertrag

▲ Übersicht ▲

Der Obervertrag eines Gebündelten Vertrages stellt nur einen Zusammenhang der Unterverträge dar. Deshalb stehen auch keine ED- oder WD-Maske zur Verfügung. Bei Änderungen an einem Gebündelten Vertrag ist darauf zu achten, dass die innere Konsistenz erhalten bleibt.

Die nachfolgenden Datenfelder sind für die innere Konsistenz relevant.

Aktivierung	– Die Aktivierungen zwischen Obervertrag und den Unterverträgen müssen vertragstechnisch zueinander passen (z. B. keine Vermischung von Aktivierung I mit F oder V). – Ein aktiver Obervertrag (z. B. Aktivierungen: I, U, A), muss mindestens einen aktiven Untervertrag besitzen. – Vor der Deaktivierung eines Obervertrages (z. B. Aktivierungen: –, S) müssen zuvor alle Unterverträge deaktiviert werden.
Gesellschaft Zahlungsweise Ablauf AVL Untervermittler	Diese Datenfelder müssen im Obervertrag und in den aktiven Unterverträgen inhaltlich gleich gehalten werden.
Prämie	– Eine Prämienänderung muss zuerst in den Unterverträgen und anschließend durch Addition im zugehörigen Obervertrag vorgenommen werden. (z. B. mit dem Button [Rechnen])

Nutzung der Untermasken (ANL, HW, NZ usw.)

▲ Übersicht ▲

ANL (Anlagen): Sie können sowohl dem Ober- als auch den Unterverträgen zugeordnet werden.

PR (Provisionen): Die PR-Maske muss sowohl im Ober- als auch in den Unterverträgen angelegt werden. Aufgrund unterschiedlicher Versicherungssteuersätze bzw. Provisionssätze, ist es oft notwendig die PR-Maske zunächst in den Unterverträgen zu berechnen.

HW (Wichtige Hinweise): Nützlich kann die Hinterlegung einer abweichenden Spartenbezeichnung für die Textverarbeitung sein, wenn dort nicht die Bezeichnung „Gebündelter Vertrag“ erscheinen soll.

NZ (Nachlässe/Zuschläge): Sie müssen bei den jeweiligen Unterverträgen hinterlegt werden. Lediglich bei vorhandenen einheitlichen Nachlässen/Zuschlägen für den Gesamtvertrag kann deren Eintragung im Obervertrag zu Kommentarzwecken sinnvoll sein.

TE und KO (Termine/Korrespondenz): Sie können sowohl beim Obervertrag als auch bei den Unterverträgen hinterlegt werden.

Spezielle Funktionen

Herausnehmen eines Untervertrages (Button [Entfernen])

▲ Übersicht ▲

Mit dieser Funktion kann ein Untervertrag aus einem Gebündelten Vertrag herausgelöst werden und erscheint anschließend als eigenständiger Vertrag in der Vertragsübersicht des Kunden. Der Aufruf dieser Funktion erfolgt mit dem Button [Entfernen] oder der Taste <Entf>. Nachdem die Funktion ausgeführt wurde müssen die nötigen Aktualisierungen im Gebündelten Vertrag, wie die manuelle Provisions- und Prämien-Neuberechnung im Obervertrag (Button [Rechnen]) durchgeführt werden.

Im herausgenommenen, nun eigenständigen Vertrag bewirkt die Funktion keine inhaltlichen Änderungen. Diese müssen manuell vorgenommen werden, insbesondere die Anpassung der Policennummer.

Einfügen eines Vertrages in einen Gebündelten Vertrag

▲ Übersicht ▲

Es besteht die Möglichkeit einen Einzelvertrag des jeweiligen Kunden als Untervertrag in einen Gebündelten Vertrag einzugliedern. Falls der Gebündelte Vertrag noch nicht existiert, wird er dabei automatisch erzeugt.

Diese Funktion findet man in der **Vertragsübersicht des Kunden**.

Dort muss der einzufügende Vertrag mit dem Auswahlbalken markiert werden. Nach Aufruf der Funktion über das Menü Allgemein bzw. die Taste <Einf> erscheint eine entsprechende Dialogmaske (Abb.5) in der die Policennummer des

Abb.4: Entfernen eines Untervertrages

Abb.5: Einfügen eines Untervertrages

gebündelten Zielvertrages eingegeben werden muss. Danach kann die Funktion gestartet werden (Button [F1 - Funktion starten]). Der bisherige Einzelvertrag wird zum Untervertrag des Gebündelten Vertrages. Anschließend müssen dort zuerst beim Untervertrag die nötigen Änderungen im Hinblick auf Policennummer, Beginn und Ablaufdatum usw. vorgenommen werden. Eine nützliche Hilfe hierzu ist die nachfolgend beschriebene Funktion „Kopfdaten in Unterverträge kopieren (Button [Kopieren])“. Weiterhin ist eine manuelle Provisions- und Prämien-Neuberechnung im Obervertrag durchzuführen.

Siehe auch: ▷ „[Änderungen in einem Gebündelten Vertrag](#)“

Kopfdaten in Unterverträge kopieren (Button [Kopieren])

▲ Übersicht ▲

Wenn man zentrale Daten im Obervertrag ändert, wie zum Beispiel die Zahlungsweise oder den Ablauf, kann man diese automatisch in alle aktiven Unterverträge übertragen. Der Aufruf der Funktion erfolgt über den Button [Kopieren] oder die Taste <Einf>.

Abb.6: Kopieren der Kopfdaten

Kopfdaten in Unterverträge kopieren	
Policennummer ? J/N J	Vertragsbeginn ? J/N J
Aktivierungskennz. ? J/N J	Vertragsablauf ? J/N J
Gesellschaft ? J/N J	Zahlungsweise ? J/N J
Untervermittler ? J/N J	AVL ? J/N J
F1 - Ausgewählte Daten kopieren F10 - Abbrechen	